



## ***Ecosia – die umweltfreundliche Suchmaschine, die Bäume pflanzt***

**Projektteam:** Olivia Bidoli & Simon Felix

**Beruf:** Kauffrau & Kaufmann in Ausbildung

**Lehrjahr:** 1 & 2. Lehrjahr

**Name der Schule oder des Betriebs:** Stiftung myclimate

**Name der Lehrperson oder der Berufsbildnerin/des Berufsbildners:** Naomi Kunz

### **Zusammenfassung:**

Das Internet sowie auch die sozialen Medien sind aus der heutigen Zeit kaum mehr wegzudenken. Täglich verbringen Menschen mehrere Stunden am Handy oder am Computer. Dass dabei die Umwelt nachhaltig und ohne grossen Aufwand unterstützt werden kann, wissen die meisten jedoch nicht.

Ecosia ist eine Suchmaschine wie Google. Der Unterschied zwischen den beiden ist allerdings, dass Ecosia den Grossteil seiner Einnahmen in Wiederaufforstungsprojekte in diversen Ländern investiert.

***Oder Energiespar-Potential in Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr (Planungsprojekt): 96.79 t CO<sub>2</sub>***

**Wettbewerbs-Kategorie:** Planungsprojekt

## Inhalt

|  |   |
|--|---|
| <b>1. Einleitung .....</b>                     | <b>2</b>                                  |
| 1.1. Ausgangslage.....                         | 2   |
| 1.2. Motivation .....                          | 3   |
| <b>2. Ideensuche / Projektdefinition .....</b> | <b>4</b>                                  |
| 2.1. Projektdefinition und -Zielsetzung:.....  | 4   |
| 2.2. Umsetzbarkeit .....                       | 5   |
| <b>3. Projektplanung .....</b>                 | <b>6</b>                                  |
| 3.1. Die wichtigsten Meilensteine.....         | 7   |
| 3.2. Detaillierter Aufgabenplan .....          | 8   |
| <b>4. Konkrete Umsetzung .....</b>             | <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b> |
| <b>5. Berechnung .....</b>                     | <b>9</b>                                  |
| <b>6. Auswertung der Projektarbeit.....</b>    | <b>10</b>                                 |
| 6.1. Rückblick .....                           | 10  |
| 6.2. Erkenntnisse .....                        | 11  |
| 6.3. Perspektiven .....                        | 12  |
| 6.4. Der Klimawandel und ich.....              | 12  |
| <b>7. Literatur .....</b>                      | <b>13</b>                                 |
| <b>Anhang.....</b>                             | <b>14</b>                                 |



## 1. Einleitung

### 1.1. Ausgangslage

*Beschreibe die Zusammenhänge zwischen dem Energieverbrauch in der Schweiz und dem Klimawandel*



Dass Menschen vor allem in den reicheren Ländern der Erde einen sehr hohen Ressourcen- und Energieverbrauch aufweisen, ist längst kein Geheimnis. Das Streben nach Wachstum und noch mehr Wohlstand beansprucht die Erde mehr denn je.

Täglich brauchen wir viel Energie für Heizungen, Nahrungs- oder Verkehrsmittel. Vor allem wegen der häufigeren Nutzung von elektronischen Geräten oder der Zunahme des Strassen- und Flugverkehrs steigt der Energieverbrauch der Schweiz Jahr für Jahr rasant an, verglichen mit den Werten vor 50 Jahren, denn Konsum benötigt Energie. Ein Europäer verbraucht im Durchschnitt bis zu 8.4t CO<sub>2</sub>. Um die Klimaerwärmung aber zu stoppen, müsste oder dürfte dieser nur 0.6t verbrauchen.

Die Auswirkungen des Klimawandels betreffen aber vorerst nicht die grössten Auslöser der von Menschen verursachten Treibhausgase. Durch den Klimawandel ausgelöste Naturkatastrophen wie z. B. ein Hurrikan, Dürren oder Überschwemmungen sind meist in ärmeren Ländern zu entdecken.

Darum ist es umso wichtiger, als wohlhabendes Land seine Möglichkeiten des Helfens zu nutzen und etwas gegen den Klimawandel und die dadurch entstandenen Wetterextreme zu unternehmen.

*Wie kannst du Einfluss darauf nehmen?*

Als Privatpersonen können wir in unserem Alltag unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen selbst stark beeinflussen. Vor allem die Reduktion von Reisen mit dem Flugzeug oder ein tieferer Heizungs- oder Strombedarf können sich sehr positiv auf den persönlichen Fussabdruck auswirken. Wir achten sehr darauf und nutzen soweit es geht die öffentlichen Verkehrsmittel oder das Velo.

Ausserdem achten wir beim Einkauf auf regionale und saisonale Produkte. Beim Fleisch ist uns eine artgerechte und faire Tierhaltung wichtig.

Der eine verzichtet auf ein T-Shirt, weil er Zuhause schon genügend davon hat, und der andere lässt den Einkauf des neuen iPhone X bleiben, da sein jetziges Handy ja noch funktioniert.

## 1.2. Motivation

*Beschreibe deine Motivation, am Wettbewerb teil zu nehmen.*

Unsere Motivation war und ist es primär, den Klimaschutz aktiv zu unterstützen und unsere Mitschüler an der KV Schule Zürich zu animieren, daran teilzunehmen.

Es ist uns ein Anliegen, dass uns die Erde und ihre Vielfalt erhalten bleibt. Weil auch wir letztlich von ihr Abhängig sind. Ausserdem können wir mit diesem Projekt auch ärmeren Regionen der Erde helfen und den Wald sowie auch verschiedene Tierarten schützen.

*Beschreibe, warum dein Projekt ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz ist.*

Das Pflanzen von Bäumen gleicht einen Teil des ausgestossenen CO<sub>2</sub>'s durch die Photosynthese wieder aus, und hilft zudem der lokalen Bevölkerung oder bietet ein Lebensraum für die dort angesiedelte Tierwelt. So kann der Überhitzung der Erde durch menschenverursachte Treibhausgase entgegengewirkt werden, denn ein Grossteil der weltweit ausgestossenen CO<sub>2</sub>-Emissionen sind auf das Abholzen von Wäldern zurückzuführen.

Unser Projekt unterstützt das Wiederaufforsten von Regenwäldern. Da die Regenwälder sozusagen die Lunge der Erde repräsentieren (Aufnahme CO<sub>2</sub>), sollen uns diese bewahrt bleiben. Durch das Pflanzen von Bäumen wird nicht nur die Existenz der Wälder gesichert, es werden auch Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung geschaffen. Die Wirtschaft wird vor allem in Entwicklungsländern angekurbelt. Auch nutzen verschiedene Arten von Tieren die Bäume als Lebensraum oder als Spender von Schatten an heissen Sommertagen. Durch die Unterstützung von Ecosia glauben wir, mit wenig Aufwand einen grossen Effekt erzielen zu können, denn durch die Digitalisierung benutzt praktisch jede Person das Internet und somit auch Suchmaschinen am Handy oder am Computer.

*Weshalb möchtest du dich gerade für dieses Projekt einsetzen?*

Wir haben uns für dieses Projekt entschieden, da Ecosia eine nachhaltige und wirkungsvolle Suchmaschine ist. Wir wünschten uns ein Thema, das schnell und einfach umzusetzen, zu gebrauchen ist für jung und alt, und trotzdem sehr grosse Effekte erzielen kann.

Durch den extrem geringen Aufwand (Installierung von Ecosia als Standardbrowser) kann viel bewirkt werden. Ausserdem geniesst Ecosia noch nicht sehr viele Nutzer im Vergleich zu dem Internetriesen Google. Dem wollen wir entgegenwirken. Würde Google das gleiche tun, wie Ecosia, könnten so jährlich 15% der weltweiten Emissionen kompensiert werden.



## 2. Ideensuche / Projektdefinition

*Beschreibe in diesem Kapitel, welche Ideen du gesammelt hast, was du damit erreichen möchtest und für welche Idee du dich schlussendlich entschieden hast.*

- **Ecosia – Die Suchmaschine die Bäume pflanzt.** Durch das Nutzen der Suchmaschine Ecosia werden Baumpflanzprojekte, vor allem in Entwicklungsländern, unterstützt.
- Food Sharing Projekt Kulturpark: Die Organisation von einem monatlichen Treffen von Kulturparkbewohnern und Mitarbeiter von dortigen Firmen zum Austausch von nicht gebrauchten Esswaren soll dem Lebensmittelabfall (Food Waste) entgegenwirken.
- Die vegane Woche an der KV Schule Zürich: Dieses Projekt bewirkt eine Änderung des Menüplans der Mensa an der KVZ: Eine Woche im Monat sollen ausschliesslich vegane und regionale Speisen angeboten werden, die umweltfreundlicher sind, aber genauso gut schmecken wie Fleisch- oder Tierprodukte.
- Strampeln für Strom–ein Velo, das Strom erzeugt, soll in der KV-Schule in der Eingangshalle aufgebaut werden, sodass über die Mittagspausen nach Lust und Laune durch die eigene Körperkraft das Handy durch den erzeugten Strom aufgeladen werden kann.

### 2.1. Projektdefinition und -Zielsetzung:

*Kläre anhand der Projekt-Zielsetzung, um welche Projektkategorie es sich bei deiner Idee handelt. Was willst du mit deinem Projekt erreichen?*

- **Planungsprojekt:** Sind dir im Betrieb, in der Schule oder zu Hause gute Energiesparmassnahmen eingefallen, die im relativ kurzen Zeitrahmen der Energie- und Klimawerkstatt nicht realisierbar sind? Dann beschreibe deine Idee, berechne die mögliche Energieeinsparung und plane die Umsetzung (inkl. Zeitplan). Der Planungspreis wird an diejenigen Projekte verliehen, die grosse Energieeinsparungen erreichen und deren Umsetzung realistisch erscheint.

Zuerst wollten wir eigentlich ein Energieprojekt daraus machen, dann wäre aber keine seriöse Auswertung zustande gekommen, da wir zu wenig Zeit für eine Schülerumfrage gehabt hätten (wie oft sucht man im Internet), nur ungefähre Zahlen bzw. Schätzungen.

Darum haben wir uns für die Kategorie des Planungsprojekts entschieden, da unser gesamtes Projekt in der eingeplanten Zeit nicht umsetzbar war.

Im Grunde ist es ein sehr einfaches, effizientes und gut umsetzbares Projekt.

Mit der Installation von Ecosia als Standardbrowser ist der Hauptteil des Projekts eigentlich schon getan. Da wir aber im Vorhinein noch parallel eine Marketing-Strategie ausarbeiten mussten, blieb uns schlussendlich zu wenig Zeit für die Umsetzung des gesamten Projekts.

## 2.2. Umsetzbarkeit

*Prüfe deine Ideen auf ihre Umsetzbarkeit:*

- *Welche Idee entspricht deinem Ziel am besten?*

Wichtig bei unserer Projektauswahl war, dass unser Projekt so gut und so einfach wie möglich umsetzbar ist, sodass nicht nur wir, sondern auch andere Schulen in Zukunft vielleicht auf Ecosia umsteigen können. Gleichzeitig soll das Projekt aber auch effizient sein und sich ökologisch auf die Umwelt auswirken.

Darum haben wir uns für die Projektidee mit dem Titel «**Ecosia – Die Suchmaschine die Bäume pflanzt**» entschieden. Ausserdem hilft dieses Projekt nicht nur dem Klima, sondern unterstützt auch Mensch & Tier, welche bei den dortigen Projekten leben. Es werden mehrere Sustainable Development Goals angesprochen. Des Weiteren kann auf eine kluge Art und Weise die Digitalisierung zugunsten des Klimaschutzes verwendet werden.

- *Wie realistisch ist die Projektumsetzung?*

Die Projektumsetzung ist in unseren Augen sehr realistisch. Da wir fest an das Projekt glauben und trotz dessen Einfachheit viel Zeit darin investiert haben, möchten wir das Projekt weiterführen und umsetzen.

Zur Realisierung des Kerns des Projekts müssen wir lediglich Kontakt mit dem IT-Team der KV Schule Zürich aufnehmen. Diese können dann auf allen Schulcomputern zusammen Ecosia als Standardbrowser installieren. Die ganze Planung im Allgemeinen kostet einfach sehr viel Zeit nebst der Schule und dem Arbeiten, vor allem unser Marketingkonzept (Flyer und Roll-ups designen und bestellen, Karton-Computer basteln etc.).

Was auch zu erwähnen ist, ist dass wir an der KV Schule Zürich mit unserer Projektidee mit Ecosia bereits den Umwelt-Projektwettbewerb UmPro gewonnen haben.

Da wir mit dem Beginn der Umsetzung des Projekts von Frau Böhm, einer Lehrerin der KV Schule unterstützt wurden, können wir mit ihrer Hilfe regelmässig Besprechungen abhalten, in der wir die baldige Umsetzung besprechen.

- *Was für Probleme können auftreten?  
(z.B. fehlende Informationen, Zeit, Material, Finanzen, etc.)*

Was bei uns eigentlich das einzige Problem darstellte, war die zeitliche Umsetzung. Durch eine schulische sowie auch arbeitstechnische Auslastung anfangs Jahr konnten wir kaum die nötige Zeit finden, mit unserem Projekt vorwärts zu kommen.

Die Marketingaufwandskosten wurden von der Schule übernommen und die nötigen Informationen bezogen wir entweder von myclimate oder der Ecosia-Internetseite.

### 3. Projektplanung

*Der erste Schritt zur Projektumsetzung ist ein detaillierter **Zeit- und Aufgabenplan**. Dazu sind folgende Fragen zu klären:*

- *Was ist das Ziel deines Projektes?*
- *Wie viel Zeit steht dir für die Umsetzung zur Verfügung?*
- *Welche Aufgaben müssen übernommen werden?*
- *Wer kann dich unterstützen?*
- *Welche Probleme/Stolpersteine können auftreten? Wer kann dir in diesem Fall weiterhelfen?*
- *Musst du noch andere Personen von der Idee überzeugen?  
(z.B. den Hauswart oder die Geschäftsleitung)*
- *Brauchst du zusätzliches Material? Wer übernimmt die Kosten?  
(z.B. Schule, Betrieb, Sponsoren, myclimate)*

*Sobald du diese Fragen geklärt hast, definierst du die wichtigsten Projektschritte (= Meilensteine) und schreibst dir einen detaillierten Aufgabenplan:*

### 3.1. Die wichtigsten Meilensteine

| <i>Was</i>   | <i>Termin</i>     |
|--|-------------------|
| Poster gezeichnet mit ungefährem Plan  | 20. November 2018 |
| Design eines Roll-Ups mit Ecosia QR-Code für Eingangshalle KV Schule Zürich    | 20. März 2019     |
| Entwerfen von Postern mit wichtigsten Infos zum Ankleben an Schulzimmertüren   | 15. April 2019    |
| <b>Einführung von Ecosia als Standardbrowsern auf allen Schulcomputern, IT</b> | 15. Mai 2019      |
| Einführungs-Info Mail an alle KVZ Schüler & Lehrpersonen                       | 16. Mai 2019      |
| Aufhängen von Roll-Ups & Poster  | 20. Mai 2019      |
| Umfragemail an alle KV Schüler (wie oft benutzt in Schule/privat)              | 14. Juni 2019     |



### 3.2. Detaillierter Aufgabenplan

| <i>Was</i>   | <i>Arbeits-<br/>aufwand</i> | <i>Wer</i>    | <i>Bis wann</i> |
|--|-----------------------------|---------------|-----------------|
| Design eines Roll-Ups für Eingang KVZ  | 2h                          | Simon         | 20.03.19        |
| Dokumentation schreiben  | 4h                          | Olivia, Simon | 23.03.19        |
| ➤ Berechnung Energiespar-Potential   | 1h                          | Simon         | 22.03.19        |
| Kurze Besprechung mit IT KVZ zur Einführung von Ecosia auf allen Schulcomputern                      | 1h                          | Simon, Olivia | 20.04.19        |
| Fertigstellung Karton-Computer als Teil des Marketingkonzeptes                                       | 4h                          | Simon, Olivia | 16.05.19        |
| Design Infoposter, die in der KVZ aufgehängt werden  | 2h                          | Simon, Olivia | 20.04.19        |
| <b>Einführung Ecosia auf allen Schulcomputern</b>  | 30min                       | IT KVZ        | 15.05.19        |
| Info Mail vorbereiten & an alle Schüler & Lehrpersonensenden > von nun an Ecosia als Standardbrowser | 1h                          | Olivia, IT    | 16.05.19        |
| Poster, Roll-Ups & Kartoncomputer in Schule platzieren, Start Marketinglancierung Ecosia             | 2h                          | Simon, Olivia | 20.05.19        |
| Kurze Umfrage an alle Schüler > wie oft Ecosia benutzt (auf Computer oder Handy)                     | 1h                          | Simon, Olivia | 14.06.19        |

## 4. Berechnung

$$4200 \cdot 34 \cdot 2 \cdot 0.005\text{€} = 1638\text{€}$$

$$1638\text{€} \div 0.22\text{€/Baum} = \text{ca. } 7445 \text{ Bäume}$$

$$7445 \text{ Bäume} \cdot 13 \text{ kg CO}_2/\text{Baum \& Jahr}$$

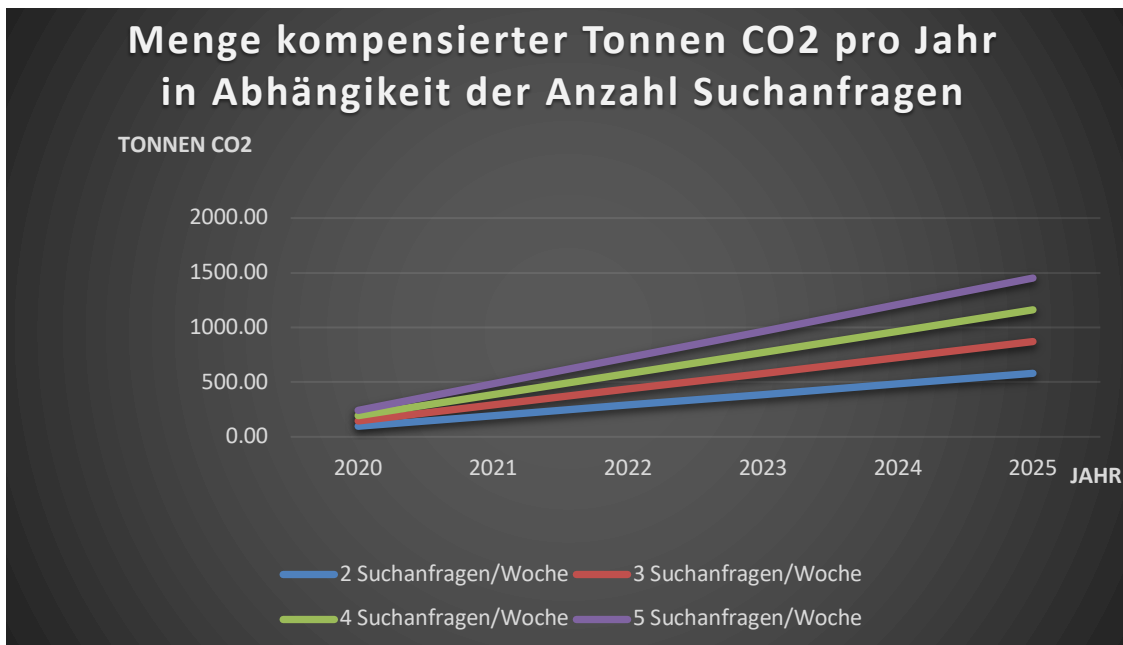
$$= 96'785.9 \text{ kg CO}_2/\text{Jahr}$$

4200 Schüler gehen zurzeit an die KV Zürich Schule. Wir multiplizieren die Anzahl mit den 39 Schulwochen pro Jahr, mal die ungefähre Anzahl der Suchanfragen pro Schüler pro Woche. Dieses Ergebnis multiplizieren wir danach mit den 0.005€, die Ecosia durchschnittlich pro Suchanfrage an Werbeeinnahmen generiert und erhalten dann ein Betrag von 1638 €.

1638€ teilen wir dann durch 0.22€, die Ecosia durchschnittlich braucht, um in ihren Projekten einen Baum zu pflanzen und erhalten so 7445 Bäume. 13kg CO<sub>2</sub> kann ein Baum pro Jahr im Durchschnitt mittels Photosynthese binden, was multipliziert mit der Anzahl Bäumen ein Total von 96'785.9kg CO<sub>2</sub>-Emissionen ergibt, welche pro Jahr aus der Atmosphäre gebunden werden können.

96'785.9kg CO<sub>2</sub> ist die Menge an kompensierten Emissionen im ersten Jahr. Da aber jedes Jahr neue 7445 Bäume zu den bereits gepflanzten dazu kommen, verdoppelt sich die Menge im zweiten Jahr, im dritten Jahr verdreifacht sie sich usw.

Die grösste Schwierigkeit bei dieser Berechnung ist der Parameter der Anzahl Suchanfragen pro Woche pro Schüler. Dieser Wert ist mit 2 bewusst sehr konservativ geschätzt. Im Diagramm unten setzten wir dafür eine Spannweite von 2-5 für diesen Wert fest.



Ein weiterer Aspekt, den es zu berücksichtigen gibt, ist dass es sich bei unseren Berechnungen lediglich um die Suchanfragen während der Schulstunden handelt. Alle Schüler, die wegen unserer Plakate, Roll-Ups oder Emails, Ecosia auf ihrem Smartphone installieren und dort Suchanfragen generieren, sind hier nicht miteinbezogen.

Je mehr Leute Ecosia benutzen, desto mehr Werbeeinnahmen können pro Suchanfrage generiert werden. Desweiteren braucht das Betreiben der Server, für eine Suchmaschine sehr viel Strom. Wäre das Internet ein Land, hätte es hinter der USA und China den dritthöchsten Stromverbrauch der Welt. Ecosia betreibt alle ihre Server mit produziertem Strom der eigenen Solaranlage, alle anderen Emissionen kompensiert das Unternehmen vierteljährlich in einem Gold Standard Projekt der Stiftung myclimate.

## 5. Auswertung der Projektarbeit

### 5.1. Rückblick

- *Hast du deine Ziele erreicht?*

Nicht ganz. Eigentlich wollten wir die vollständige Umsetzung unseres Projekts noch vor der Eingabe der dazugehörigen Dokumentation fertig haben. Da es aber die Möglichkeit des Planungsprojektes gibt, passt das sehr für uns.

- *Konntest du das Projekt wie geplant durchführen?*

Wie oben schon erwähnt, hätten wir das Projekt gerne schon ganz durchgeführt gehabt. Da wir aber ein sauberes und gut geplantes Projekt umsetzen wollen, nehmen wir uns lieber ein wenig mehr Zeit und beenden das Projekt korrekt und erfolgreich.

- *Mit welchen Schwierigkeiten warst konfrontiert?*

Es war schwierig, immer wieder die Zeit zu finden, um an dem Projekt zu arbeiten und uns zusammzusetzen. Auch war es schwierig, die genauen, möglich eingesparten Treibhausgasemissionen zu ermitteln. Welche genauen Zahlen oder Werte sollen wir verwenden?

- *Was bzw. wer hat dir geholfen?*

Unsere Praxisbilder Naomi Kunz und Florian Raess haben uns sehr unterstützt, da sie uns oft während dem Arbeiten Zeit für unsere Projektarbeit zur Verfügung gestellt haben. Auch Frau Böhm, eine Lehrerin für das Fach Umwelt und Technik von der KV Schule Zürich hat uns auf unserem Weg sehr geholfen, unser Projekt strukturiert zu planen. Bei der Berechnung der Emissionsreduktion haben wir bei der Abteilung Klimaschutzprojekte der Stiftung myclimate nachgefragt, um ungefähre Berechnungsparameter zu erhalten.

- *Bist du selber zufrieden mit deinem Projekt, bzw. mit dem was du erreicht hast?*  
Bis jetzt sind wir zufrieden. Wir stehen zwar noch mitten in der Umsetzung unseres Projekts, haben aber schon viel dafür vorbereitet.
- *Was hat dich motiviert, das Projekt umzusetzen/das Projekt zu planen?*  
Das folgende Projektresultat hat uns sehr motiviert. Wir glauben an unser Projekt und an Ecosia. Ausserdem wollen wir die KV Schule noch mehr auf das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren und z.B. auch unsere Klassenkameraden integrieren.
- *Bei Planungsprojekten: Was waren Gründe, dass du das Projekt nicht umsetzen konntest?*  
Zeit war das einzige, was uns für die Umsetzung bisher im Weg stand.
- *Hat dich die Durchführung deines Projekts im Rahmen der Energie- und Klimawerkstatt motiviert, in Zukunft weitere Veränderungen anzustossen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?*  
Projekt ist noch nicht durchgeführt.
- *Wie war es für dich ein Projekt selbst an die Hand zu nehmen? Hast du Widerstand erlebt? Wie bist du damit umgegangen?*

Wir empfinden die Energie- und Klimawerkstatt als einen sehr spannenden und erfahrungsreichen Projektwettbewerb. Mit Selbstständigkeit und Motivation ein Projekt umzusetzen, dessen Thema uns sehr betrifft und interessiert, finden wir sehr abwechslungsreich. Es ist auch schön zu sehen, wie das eigene Projekt langsam an Form annimmt und sich realisiert. Auf das Endergebnis sind wir sehr gespannt.

## 5.2. Erkenntnisse

- *Welche neuen Erkenntnisse hast du durch das Projekt gewonnen?*

Wir haben zusätzlich zu unserer Ausbildung bei myclimate mit der Klimawerkstatt mitnehmen können, dass die eigene Motivation und der Glaube an einen erfolgreichen Klimaschutz auch leicht andere Menschen erreichen kann und dass auch durch kleine Veränderungen oder Bemühungen zugunsten der Umwelt viel erreicht werden kann.

- *Was nimmst du aus dieser Erfahrung mit für weitere Projektarbeiten?*

Wichtig ist es auf jeden Fall, eine genaue Struktur und ein Zeitplan im Voraus zu erstellen. So kann die Durchführung eines Projekts meist besser und einfacher umgesetzt werden. Viele Darstellungen können dabei helfen. Was auch enorm helfen kann ist sich Personen zu suchen, die ein breites Wissen über die entsprechende Themenwahl haben und Auskunft geben können. Diese Erfahrungen sind meist wertvoller als diverse Quellen aus dem Internet.



### 5.3. Perspektiven

- *Wie geht es mit dem Projekt weiter?*

Unser Projekt mit Ecosia als Standardbrowser an der KV Schule Zürich werden wir in ca. 2.5 Monaten vollständig abgeschlossen haben. Für die Zukunft würde sich dieses Projekt gut als Vorlage für weitere Schulen eignen, da es sehr einfach umzusetzen ist, kein Geld und nur wenig Zeit beansprucht, aber einen enormen Effekt erzielen kann.

### 5.4. Der Klimawandel und ich

- *Was wünschst du dir für die Zukunft der Schweiz und der Welt bezüglich Klimawandel (z.B. in 20 Jahren)?*

Für in 20 Jahren wünschen wir uns, dass zumindest ein Grossteil der Welt sich aktiv für den Klimaschutz einsetzt und diesen anerkennt. Auch Unternehmen sollen auf eine nachhaltigere Herstellungsart achten und sollen ihren Jahreserfolg nicht nur anhand ihres Gewinnes in Kapital, sondern auch anhand des Einflusses auf das Klima messen.

Die Schweiz soll ausserdem vollumfänglich klimaneutral werden und als gutes Beispiel für andere Länder dastehen.

- *Welche Rolle soll der Klimawandel für einkommensschwache Gemeinschaften in 20 Jahren spielen?*

Der Klimawandel soll genauso in den reicheren sowie auch in den einkommensschwächeren Gesellschaftsschichten zum Thema gemacht werden. Es darf nicht sein, dass wir Reichen den Klimawandel verursachen und die Armen die Konsequenzen davon ertragen müssen.

- *Welche Verantwortung hast du persönlich für die Zukunft der Welt? Wie möchtest du diese Verantwortung wahrnehmen?*

Jeder Mensch hat eine gewisse Verantwortung für die Zukunft der Welt. Es gibt nur eine Erde, und dieser soll auch Sorge getragen werden. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst. Auch wenn wir noch jung sind, sind wir genauso Bewohner der Erde. Schon im Alltagsleben kann diese Verantwortung wahrgenommen, denn bereits dort kann das Klima aktiv geschützt werden. Sei dies durch das Sparen von Wasser, Energiesparen, regionales Einkaufen, etc.

## 6. Literatur

*Falls du Daten und Informationen aus anderen Quellen für deine Dokumentation verwendet hast, liste hier alle verwendeten Quellen in alphabetischer Ordnung detailliert auf.*

*Falls du **Internetquellen** verwendest, weise diese wie folgt aus:*

Stiftung myclimate.

Verfügbar unter: <https://www.myclimate.org/de/sitemap/> (19.0.3.2019)

Ecosia

Verfügbar unter: <https://www.ecosia.org> (19.0.3.2019)

*Falls du den Autor/die Autorin des Textes nicht ausfindig machen kannst, gib anstelle des Autors die für die Internetseite verantwortliche Organisation an (diese findest du im Impressum oder unter Kontakt). Sei vorsichtig mit Internetquellen und überprüfe deren Herkunft und Glaubwürdigkeit sorgfältig. Verwende Internetquellen, wenn möglich zurückhaltend.*

## Anhang

Füge hier Anhänge ein.

(z.B. Flyer, Plakat, Präsentation, Modellzeichnungen, etc.)

The flyer features the Ecosia logo at the top, which consists of a globe with a blue and green map of the world, surrounded by a ring of green leaves. Below the logo is a search bar with the placeholder text "Im Web suchen und Bäume pflanzen..." and a magnifying glass icon. Underneath the search bar, the number "52.729.771" is displayed in a large, bold, teal font, with the text "Bäume wurden von Ecosia-Nutzern gepflanzt" in a smaller font below it. The main headline reads "«Ecosia» Die Suchmaschine, die Bäume pflanzt und so das Klima schützt!" in a teal font. Below the headline are two QR codes: a blue one on the left and an orange one on the right. At the bottom of the flyer are two buttons: "Download on the App Store" with the Apple logo and "GET IT ON Google play" with the Google Play logo. The bottom of the flyer is decorated with a colorful illustration of a savanna landscape with various trees, a river, and animals like a zebra and a cow.

